

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des vlhf
am 4. Dezember 2020 in Witzenhausen von 18:00 bis 21:00 Uhr**

Anwesend: Burkhard Ernst, Andrea Fink-Keßler, Jörg Kaiser, Sven Lindauer,
Hans-Jürgen Müller.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Versammlung.
3. Geschäftsbericht 2019
4. Prüfung der Jahresrechnung und Entlastung Kassierer und Vorstand zum Geschäftsjahr 2019 und Jahresabschluss 2019
5. Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2020
6. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes
7. Haushaltsplan 2021
8. Weitere Entwicklung des Vereins und Verschiedenes

Zu 1: Andrea Fink-Keßler begrüßte die Anwesenden und wurde einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt. Hans-Jürgen Müller wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt. Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit wurde einstimmig festgestellt.

Zu 2.: Das Protokoll der letzten Versammlung vom 11. November 2019 in Witzenhausen wurde einstimmig angenommen.

Zu 3: Andrea Fink-Keßler stellte den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss für das Jahr 2019 (siehe Anhang) vor. Der Geschäftsbericht wird in der vorgelegten Form entgegengenommen (einstimmig).

Zu 4.: Der Kassenprüfer Sven Lindauer berichtet, dass er die Vereinskasse an Hand der vorgelegten Kontoauszüge und Bücher, vor Versammlungsbeginn geprüft hat. Die Vereinskasse wird über ein Konto bei der Sparkasse Werra Meißner geführt. Eine Bargeldkasse gibt es nicht. Die Kassenprüfung ergab, dass die Vereinskasse ordentlich und ohne Beanstandung geführt wurde. Er beantragt deshalb die Entlastung von Vorstand und Kassiererin.

Der Antrag wurde einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

Zu 6.: Beschlussentwurf zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes. Der Vorstand begründet den Antrag mit dem zeitlichen Aufwand und der Verantwortung, die auch durch die Beisitzer im Vorstand erbracht werden müssen. Zukünftig soll den Beisitzern deshalb eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 240€ pro Jahr gezahlt werden.

Der Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Zu 5 und 7.: Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2020 und Haushaltsplan 2021 und die weitere Entwicklung des Vereins (Top 8) wurden gemeinsam besprochen. Andrea Fink-Keßler stellte den Sachstand nach Abschluss des EIP-Projektes „Innovative Schlachtsysteme“ dar. Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Debatte um die Schlachtstrukturen hat zu einer großen Aufmerksamkeit für das Thema mobile Schlachtung geführt. Zahllose Anfragen erreichten den vlhf.. Die für 2020 vorgesehene Tagung zum Thema mobile und teilmobile Schlachtung (Arbeitstitel Hüttenberg 2), die zusammen mit der Tierschutzbeauftragten des Landes Hessen und möglichst mit Unterstützung des Hessischen Landwirtschaftsministeriums MHMUKLV durchgeführt werden soll, musste wegen der Coronapandemie verschoben werden. Anregung vom Vereinsvorstand; Für weitere Arbeiten zum Thema „Teilmobile Schlachtung“ sollten im Haushalt eigene Mittel zur Verfügung stehen.

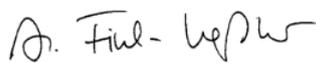
Erfreulicherweise wurde das bereits 2019 zusammen mit der Vereinigung Hessischer Direktvermarkter entwickelte und beantragte Projekt „Entwicklung von Weiterbildungsmodulen im Bereich Lebensmittelhandwerk“ für den ersten Teilabschnitt genehmigt (Dezember 2020 bis Juni 2021). Die ersten Arbeiten können daher bereits im Dezember begonnen werden. Vorschlag aus der Versammlung: Für das Projekt sollten im Haushalt noch Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden.

Zum Haushaltsplan 2021. Der Haushaltsplan 2021 wurde von der Vorsitzenden erläutert. Da in der Rücklage noch Finanzmittel vorhanden sind, wurden die Anregungen aus der Versammlung aufgenommen und jeweils 1500,00€ für die Positionen „Projekt Ausbildung Lebensmittelhandwerk“ und für Folgeaufwendungen zur Unterstützung des Projektes „Teilmobile Schlachtung“ aufgenommen.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2021 wird mit den vorgeschlagenen Änderungen zu den Ausgaben für Folgeaufwendungen des Projektes „Teilmobile Schlachtung“ und des Projektes „Entwicklung von Weiterbildungsmodulen im Bereich Lebensmittelhandwerk“ einstimmig angenommen.

Zu 8: Der Top war bereits bei der Diskussion zu Top 5 und 7 ausreichend mitbehandelt worden.

Die Versammlung wurde um 21 Uhr beendet.



Andrea Fink-Keßler (Versammlungsleiterin)



Hans-Jürgen Müller (Protokollführer)